

Gebührenordnung

der Fliesenleger-Innung Mittelrhein für die Zwischen- und Gesellenprüfungen

der Innungen für die bei der Kreishandwerkerschaft ein eigener Zwischen- und Gesellenprüfungsausschuss besteht.

Aufgrund § 73 Abs. 2 der Handwerksordnung in Verbindung mit § 33 Abs. 2 Handwerksordnung und § 49 Innungssatzung beschließt die Mitgliederversammlung der nachstehenden Innungen folgende Gebührenordnung:

§ 1 - Gebührenordnung

Die Innung wurde nach § 33 Abs. 2 der Handwerksordnung von der Handwerkskammer Koblenz ermächtigt, einen Gesellenprüfungsausschuss zu errichten. Für die Abnahme der Zwischen- und Gesellenprüfungen erhebt die Innung Gebühr nach dieser Gebührenordnung.

§ 2 - Schuldner der Gebühr

Die Gebühren der Zwischen- und Gesellenprüfung trägt der Auszubildende für die Prüfung der Lehrlinge (Auszubildende). Für die Prüfung anderer Prüfungsteilnehmer ist der Prüfungsteilnehmer selbst Gebührenschuldner.

§ 3 - Fälligkeit und Entrichtung der Gebühr

(1) Die Gebühr ist unverzüglich nach der Zulassung bzw. Einladung zur Gesellenprüfung zu entrichten.

(2) Wird der Prüfungsteilnehmer nicht zugelassen oder tritt er vor Beginn der Gesellenprüfung zurück, so wird dem jeweiligen Gebührenschuldner die Prüfungsgebühr unter Abzug der entstandenen Kosten erstattet. Ist die Gesellenprüfung nicht bestanden, so besteht kein Anspruch auf Erstattung der Prüfungsgebühr.

(3) Die Gebühr kann durch Postnachnahme auf Kosten des Gebührenpflichtigen erhoben werden.

(4) Die Innung kann die Prüfungsgebühr auf Antrag ganz oder teilweise erlassen.

§ 4 - Beitreibung

Die Gebühren werden bei nicht fristgemäßer Entrichtung oder Nichteinlösung von den Gemeinden aufgrund § 73 Abs. 4 Handwerksordnung (HwO) nach der für die Gemeindeabgaben geltenden landesrechtlichen Vorschriften beigetrieben. Der Beitreibung muss eine Mahnung vorausgehen. In der Mahnung ist auf die Beitreibung hinzuweisen. Eine nicht eingelöste Postnachnahme kommt der Mahnung gleich.

§ 5 - Verjährung

Gebührenforderungen verjähren nach 4 Jahren. Die Verjährung beginnt mit Ablauf des Jahres, in dem der Anspruch entstanden ist. Im Übrigen finden die § 146/149 Abgabebestimmungen Anwendung.

§ 6 - Gebührenverzeichnis

- | | | |
|----|--|----------|
| 1. | Zwischenprüfungsgebühr | 223,00 € |
| 2. | Gesellenprüfung (mehrtägig) | 445,00 € |
| | - Fertigungsprüfung | 267,00 € |
| | - Kenntnisprüfung | 178,00 € |
| 3. | Wiederholung einer Gesellenprüfung - Gebühren wie unter § 6 Abs. 1. und 2. | |
| 4. | die Mitglieder der angeschlossenen Innungen erhalten auf die o.g. jeweiligen Gebühren eine Ermäßigung. Bei der Zwischenprüfungsgebühr in Höhe von 73,00 € und bei der Gesellenprüfungsgebühr in Höhe von 150,00 €, da diese Beträge über den Innungsbeitrag abgegolten sind. | |

§ 7 Material-/Sachkosten

Die unter § 6 festgelegten Gebühren beinhalten keine Material-/Sachkosten. Anfallende Material-/Sachkosten werden dem Gebührenschuldner in Rechnung gestellt.

§ 8 – Inkrafttreten

Diese Gebührenordnung wurde durch die Innungsversammlung der Fliesenleger-Innung Mittelrhein am 18.03.2016 beschlossen und tritt mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft.


Dipl.-Ing. Detlef Börner
Obermeister




Karlheinz Gaschler
Geschäftsführer